

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Studierendenrates

am 05.02.2016 (Marienstraße 18, Weimar)

Anwesend: Valentin Egel, Daniel Gracz, Moritz Schneidewendt, Kelvin Tsui, Felix Meischter (ab 11.35 Uhr)

Entschuldigt: Christofer Hameister, Eva-Lotta Baumann

Gäste: Tabea Schleinitz, Kirsten Heierhoff, Constantin v. Knebel-Doeberitz, Ganna Gryniva

Protokoll: Moritz Schneidewendt

Die Sitzung wird um 11.16 Uhr eröffnet.

TOP 1 Tagesordnung, Korrektur

Die Tagesordnung wird bestätigt. (4/0/0)

Ebenso wird das Protokoll der letzten Sitzung (22.01.2016) bestätigt (4/0/2; Eva per Telefon).

TOP 2 Studentische Förderanträge

- **Ganna Gryniva** unterrichtet den StuRa über ihre Pläne, mit ihrer Band Ende Mai auf Tour gehen zu wollen. Ein Konzert wird auch im Weimarer C-Keller stattfinden. Ganna informiert sich über die Möglichkeiten der Förderung und kündigt an, Unterstützung für einen Bus, die Unterkünfte und Saalmieten zu benötigen. Ein offizieller Förderantrag wird noch gestellt.
- **Tabea Schleinitz und Kirsten Heierhoff** stellen ihren Förderantrag vor. Als KuMa-Studierende nehmen sie an einer Studienreise nach New York (21.-26.3.2016) teil. Als Unterstützung für die anfallenden Reisekosten beantragen acht Studierende (Sammelantrag) Förderstufe 1 à 100€. Der StuRa bewilligt den Förderantrag einstimmig (5/0/0).
- **Constantin v. Knebel-Doeberitz** informiert über ein anstehendes Projekt, durch welches in Zusammenarbeit mit einem Dirigenten vor allem Symphonien von Malcolm Arnold und ein Klavierkonzert zur Aufführung gebracht werden sollen. Das Konzert soll in Jena stattfinden, nach einem Aufführungsort in Weimar wird noch gesucht. Hierfür wird es ein Projektorchester geben. Ein konkreter, ausgearbeiteter Antrag wird noch gestellt. Der StuRa hält das Projekt grundsätzlich für förderungswürdig (5/0/0).

- **Vanessa Zuberns** Antrag wird geprüft und bewilligt (5/0/0). Um auf einen Chorleitungskurs fahren zu können, erhält sie Förderstufe 1.
- **Anna Wiedemann** beantragt Förderung für ihr Abschlusskonzert im Fach Jazzgesang. Vor allem werden Fahrtkosten und Plakatdruck als Posten angegeben. Der StuRa vertagt die Entscheidung – vorab müssen noch einige Fragen geklärt werden.
- **Martijn Dendievel** stellt per Mail sein Projekt “Alles Gute, Steve Reich” vor. Zu Ehren des Komponisten soll es im Oktober 2016 ein Konzert geben. Hierfür fallen Mietkosten für die Noten, Transportkosten für 2 Flügel sowie “sonstige” Kosten an. Der Antrag wird diskutiert und vertagt. Offene Fragen müssen noch geklärt werden.
- Der Antrag von **Klara Rücker** wird diskutiert und muss abgelehnt werden, da kein Konzert in Weimar stattfinden wird. Der StuRa empfiehlt ihr, sich an die StuRae der Hochschulen in Leipzig und Halle zu wenden. Außerdem kann in Einzelfällen Förderstufe 1 beantragt werden. (0/5/0)
- Die Förderanträge von **Valentin Egel**, **Martijn Dendievel** und **Alexander Letsch** werden bewilligt. Für die Fahrt nach Karlovy Vary (Dirigier-Kurs) wird ihnen Förderstufe 1 bewilligt (4/0/1), (5/0/0), (5/0/0).

TOP 3 Termine und Nachbesprechungen

- Nachbesprechung: Arbeitstreffen für Thüringer Hochschulgesetz

Valentin Egel war beim Treffen am 9.1.2016 anwesend und berichtet darüber. Die KTS bemüht sich, Änderungen des Hochschulgesetzes durchzusetzen und ist dabei stets auf Seiten der Studierenden.

- Nachbesprechung: VMT-Verhandlungen

Felix Meischter berichtet vom Treffen am 26.1.2016. Die VMT unterbreitete ihr Angebot das von den StuRae diskutiert wurde. Aus diversen Gründen steht nun leider nur noch ein Modell (betreffend Preissteigerungen) zur Wahl, welchem die StuRae bis April zustimmen müssen. Der StuRa spricht sich in der heutigen Sitzung für dieses Angebot aus und wird das Thema zur Abstimmung mit in die Konzilsitzung nehmen.

- Nachbesprechung: Ilmpark AG

Daniel Gracz berichtet vom Treffen am 27.1.2016. In der Diskussion um die Nutzung des Ilmparks beschließt die AG, mit einer offiziellen Positionierung noch zu warten. Zunächst gibt es ein informatives Gespräch mit Herrn Post (Chef des Staatsarchivs, Grüne Wahlverwandtschaften Weimar) über die momentane Sachlage. Es wird ein nächstes Treffen Anfang März geben.

– Nachbesprechung: StuKo-StuRa-Sitzung am 27.1.2016

Es wurde über die kommende Erstiwoche zum Sommersemester gesprochen. So soll es einen “ErstiNachmittag/-abend” am 9.4.2016 geben. Dieser ist als Come-together geplant, es sollen sich dabei die Gremien vorstellen können, im Anschluss soll es eine Kneipen-Rallye und später eine Party geben.

– Nachbesprechung: KTS-Sitzung

Valentin Egel berichtet von der Sitzung am 29.1.2016. Es kam zum informativen Austausch zwischen den diversen Thüringer StuRae. Für den 7.2.2016 ist der kommende “Hochschuldialog” angekündigt.

– Nachbesprechung: Vollversammlung am 3.2.2016

Daniel Gracz berichtet von der Vollversammlung die zusammen mit dem StuKo der BUW veranstaltet wurde. Insgesamt waren schätzungsweise 100 Studierende anwesend, davon ca. 20 von der HfM Weimar. Es wurde über die positive Zusammenarbeit zwischen StuKo und StuRa, über den aktuellen Stand in der Ilmpark-Diskussion, sowie über den StuKo-Haushalt, BUW100 und die Neugründung der Kunsthochschule Weimar berichtet.

Geplant ist je eine gemeinsame Vollversammlung pro Semester.

– Nachbesprechung: Gespräch mit Frau Democh

Daniel Gracz und Moritz Schneidewendt haben sich am 5.2.2016 mit der Justiziarin der Hochschule Frau Democh getroffen. In der Frage um die angedachte Änderung der Wahlordnung der Institutsräte, ist eine Änderung der Satzung notwendig. Die Wahl der Institutsräte soll an die Wahl der anderen Gremien (Fakultätsrat, StuRa) gekoppelt werden. Frau Democh wird sich Gedanken um die bestmögliche Umsetzung der Wahländerung machen und den StuRa darüber informieren.

Die Änderung der Regelungen im studentischen Konzil darf vom StuRa selbst vorgenommen werden. Die Zahl der Stimmberechtigten soll erhöht werden – je ein Vertreter der Institutsräte soll eine Stimme bekommen, wodurch im Konzil 25 Stimmberechtigte sitzen werden. Mitglieder der diversen Ausschüsse haben des Weiteren beratende Funktion. Dies wird in der kommenden Konzilsitzung diskutiert.

– Kennenlernetreffen der studentischen VertreterInnen der BUW und der HfM

Für den 6.2.2016 hat Daniel Gracz ein Treffen zum näheren Kennenlernen der studentischen VertreterInnen der BUW und HfM in Weimar organisiert.

– Nachbesprechung: AG Kulturpolitik

Moritz Schneidewendt berichtet vom letzten Treffen der AG. In Vorbereitung auf das Gespräch mit Kulturminister Hoff am 8.2.2016 “Was ist unsere Perspektive?” wurde der Gesprächsverlauf geplant und diskutiert. Die Vorsitzenden der AG Julian Pontus

Schirmer und Nastasia Tietze sowie Caroline Lafin werden das Gespräch moderieren und führen, wobei ein "roter Faden" sowie konkrete Fragen an den Minister festgelegt wurden.

Der StuRa lädt alle Studierenden und Lehrenden der Hochschule ein, am 8.2.2016 um 17.30Uhr in den Hörsaal am Horn zu kommen und am Gespräch teilzunehmen.

– Konzil

Die nächste Konzilsitzung wird am 9.2.2016 stattfinden. Daniel Gracz erklärt sich bereit, sich um die Verpflegung zu kümmern.

– Arbeitstreffen ThürHG am 9.2.2016

Aus terminlichen Gründen ist der StuRa verhindert.

– Treffen mit Vizepräsidentin Frau Rynkowski-Neuhof

Am 12.2.2016 wird sich der StuRa wieder mit der Vizepräsidentin für Studium und Lehre treffen. Das Gespräch wurde vorbereitet und geplant. Themen sollen sein (siehe auch TOP 4): die Neubesetzung der studentischen VertreterIn in der ASL, die Kommission Instrumental- und Gesangspädagogik, sowie die Einführungstage für die ErstsemestlerInnen.

– KTS-Sitzung am 11.2.2016

Aus terminlichen Gründen kann keiner der Deligierten zum kommenden Treffen der KTS in Erfurt entsendet werden.

– StuKom

Die studentische Konferenz der Musikhochschulen wird dieses Jahr vom 20.-22.5.2016 in Köln stattfinden. Kelvin Tsui und Daniel Gracz wollen teilnehmen und werden angemeldet.

TOP 4 Verschiedenes:

– Einführungstage für Sommersemester 2016

Am 1.4.2016 beginnen die Einführungstage für die neuen Erstsemester unserer Hochschule.

Geplant ist eine erste Informationsveranstaltung um 10 Uhr im Saal am Palais, um 12 Uhr wird die Einschreibung beginnen, gefolgt von der Einführung für die Theoriekurse um 14.30. Abends bietet der StuRa ab 19.30 ein gemeinsames, kommunikatives Essen im "Divan" an.

Am 2.4.2016 ist um 10 Uhr eine Einführung in die Bibliothek-Nutzung geplant, um 11 Uhr wird Frau Rynkowski-Neuhof eine Stadtführung anbieten. Es wird weiterhin eventuell einen gemeinsamen Besuch der Anna Amalia Bibliothek geben. Am Abend soll gemeinsam

die Vorstellung von Webers "Freischütz" am DNT besucht werden. Dafür versucht Daniel Gracz mit dem DNT ins Gespräch zu kommen, um eventuell vorher eine Führung o.Ä. zu bekommen.

– Ausschuss für Studium und Lehre

Madlen Bader gibt ihren Posten im ASL auf und tritt zurück. Der StuRa bestätigt, dass Roman Lüttin ihren Platz einnehmen wird.

– Konzept Instrumental- und Gesangspädagogik

Für die Kommission des anstehenden Berufungsverfahrens für die vakante Stelle in der Instrumental- und Gesangspädagogik wurden nun drei Studentinnen gefunden. Teil der Kommission werden sein: Nina Reinhardt, Josie Schneider, Sandra-Maria Berariu.

– Weimar gegen Rechts

Am 6.2.2016 findet in Weimar eine große Anti-Nazi-Demonstration statt. Einige Vertreter des StuRa werden teilnehmen. Über Facebook informiert der StuRa über diese Demonstration und spricht sich aus gegen Fremdenfeindlichkeit und rechtes Gedankengut (5/0/0).

Die Sitzung wird um 13.23 Uhr geschlossen.